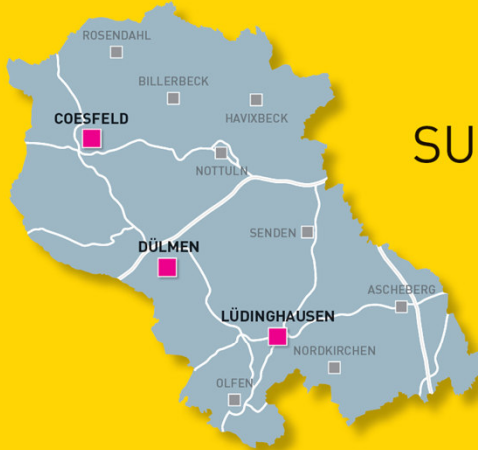




SUCHTBERATUNG IM KREIS COESFELD

IHRE ANSPRECHPARTNER IM KREIS COESFELD

 Unterbezirk Münsterland- Recklinghausen Arbeiterwohlfahrt Unterbezirk Münsterland-Recklinghausen Sucht- und Drogenberatungsstelle Dülmen Bahnhofstraße 24 48249 Dülmen Tel.: 0 25 94 - 91 00 11 Fax: 0 25 94 - 91 00 30 l.krueger@awo-msl-re.de	 Caritasverband für den Kreis Coesfeld e.V. Beratungsstelle für Menschen mit Suchtproblemen Lüdinghausen Bahnhofstraße 24 59348 Lüdinghausen Tel.: 0 25 91 - 235 - 41 30 Fax: 0 25 91 - 235 - 51 suchtberatung@caritas-coesfeld.de	 IBP Interkulturelle Begegnungsprojekte e.V. IBP Interkulturelle Begegnungsprojekte e.V. Suchtberatungsstelle Coesfeld Kuchenstraße 8 48653 Coesfeld Tel.: 0 25 41 - 888 01 12 Fax: 0 25 41 - 888 01 19 suchtberatung@ibp-ev.de
--	---	---



Beratung und Begleitung

Einzelberatung von Betroffenen und Angehörigen

Beratung von Institutionen, Firmen und Betrieben

Psychosoziale Betreuung Substituierter

Psychosoziale Betreuung Substituierter

- wichtiger Bestandteil der Substitutionsbehandlung
- intensive Einzelbetreuung
- lebensrettende Maßnahme
- Kooperation mit Klinik am Schlossgarten und Vergabestelle in Räumen der Suchtberatung
- Qualitätszirkel Substitution
- Unterstützung der substituierenden Ärztinnen und Ärzte



Unterbezirk
Münsterland-
Recklinghausen



Caritasverband
für den Kreis
Coesfeld e.V.



IBP
Interkulturelle
Begegnungsprojekte e.V.

Beratung und Begleitung

Einzelberatung von Betroffenen und Angehörigen

Beratung von Institutionen, Firmen und Betrieben

Psychosoziale Betreuung Substituierter

Onlineberatung

Vermittlung in Therapie und komplementäre Angebote

Vermittlung in Therapie und komplementäre Angebote

Vermittlung:

- in qualifizierte Entgiftungen
- in stationäre und ambulante Entwöhnungsbehandlungen
- in ambulanten Reha-Sucht-Therapieverbund als eigenständiger Dienst der Suchthilfe
- in Motivationsgruppen
- in Elterngruppen
- in frühinterventive Maßnahmen
- zu niedergelassenen Therapeuten
- in Ambulant Betreutes Wohnen
- in Einrichtungen der Eingliederungshilfe

Ziele:

Menschen wieder in ihren Arbeitsprozess / ihre Arbeitswelt und in ihr Lebensumfeld zu integrieren
Stabile Abstinenz / kontrollierter Substanzkonsum



Unterbezirk
Münsterland-
Recklinghausen



Caritasverband
für den Kreis
Coesfeld e.V.



IBP
Interkulturelle
Begegnungsprojekte e.V.

Beratung und Begleitung

Einzelberatung von Betroffenen und Angehörigen

Beratung von Institutionen, Firmen und Betrieben

Psychosoziale Betreuung Substituierter

Onlineberatung

Vermittlung in Therapie und komplementären Angeboten

Nachsorge

CRAFT

Sprechstunden



Unterbezirk Münsterland-Recklinghausen



Caritasverband für den Kreis Coesfeld e.V.



IBP
Interkulturelle Begegnungsprojekte e.V.

Sprechstunden Krankenhäuser

- wöchentliche Sprechstunden in Krankenhäusern im Kreis Coesfeld > pausieren pandemiebedingt
- **Caritas:** Lüdinghausen und Nottuln
- **AWO:** Dülmen und Nottuln
- **IBP:** Coesfeld und Nottuln
- Klinik am Schlossgarten: 68 Kontakte in 2012 Steigerung auf 259 Kontakte in 2019 in 2020 trotz Corona immer noch 150 Kontakte
- Verhinderung von Leid durch frühe Kontaktherstellung in Krankheitsentwicklung

Sprechstunden Notunterkünfte

- Sprechstunden in der Notunterkunft Darfelder Weg in Coesfeld
- Sprechstunden in der Notunterkunft Harler Schule in Coesfeld
- Sprechstunden in der Notunterkunft Breslauer-Ring in Lüdinghausen
- Darüber hinaus weitere Sprechstunden in der Gemeinde Ascheberg

Beratung und Begleitung

Einzelberatung von Betroffenen und Angehörigen

Beratung von Institutionen, Firmen und Betrieben

Psychosoziale Betreuung Substituierter

Onlineberatung

Vermittlung in Therapie und komplementären Angeboten

Nachsorge

CRAFT

Sprechstunden

Aktionsplan Sucht



Unterbezirk Münsterland-Recklinghausen



Caritasverband für den Kreis Coesfeld e.V.



IBP
Interkulturelle Begegnungsprojekte e.V.

Aktionsplan gegen Sucht NRW – Vernetzte Suchthilfe (2021 – 2022)

„Für suchtkranke Jugendliche (und ihre Angehörigen) die Hilfeüberleitung und den Zugang zwischen Suchtberatung und kinder- und jugendpsychiatrischer Krankenhausbehandlung verbessern: Etablierung und Erprobung von gemeinsamen Verfahrensstandards zur fallbezogenen Zusammenarbeit und Überleitung zwischen Krankenhäusern für Kinder- und Jugendpsychiatrie & Sucht- und Drogenberatungsstellen beispielhaft in verschiedenen Regionen im Rahmen Aktionsplan gegen Sucht NRW“

- Vermittlung zur Qualifizierten Entzugsbehandlung in die Klinik durch die Suchtberatungsstelle
- Vermittlung in die Klinik zur Akutbehandlung in dringenden Fällen
- Vermittlung bei Entlassung aus der Klinik in die Suchtberatungsstellen
- Vermittlung in die Suchtberatungsstellen durch die Krankenhausambulanz in Fällen vorherigen Kontakt zur Suchtberatung
- Vermittlung der Suchtberatungsstelle in die Entwöhnungsbehandlung / Medizinische Rehabilitation
- Vermittlung aus der suchtmmedizinischen Rehabilitation in die Suchtberatungsstelle

Wissenschaftliche Begleitung durch die FH Dortmund

Frühintervention

HaLt

HaLt (Hart am Limit)

(Suchtberatung übernimmt reaktiven Teil des Angebotes,
Suchtprävention übernimmt proaktiven Teil)

Zielgruppe:

- Jugendliche bis 18 Jahre und deren Familien, die nach einer Alkoholintoxikation in eine Klinik eingewiesen werden

Inhalte der Gespräche:

- wertschätzende, empathische Kontaktaufnahme zeitnah durch zuständige*in Pädagogen*in
- Überlegungen, wie so ein Erlebnis in Zukunft vermieden wird
- zusammen mit Eltern werden Richtlinien und Regeln für Umgang mit dem Thema erarbeitet
- Bewusstsein schaffen über Nachteile riskanten Konsums
- Stärkung persönlicher Verantwortung
- Einhaltung des Jugendschutzgesetzes
- Vorbildliches Verhalten von Erwachsenen

HaLt proaktiv:

- Schulungen und Workshops zu den Themen Alkohol und Jugendschutz
- Handreichungen, Flyer
- Vernetzung des Hilfesystems
- Sensibilisierung der Öffentlichkeit und Schaffung einer Kultur des Hinsehens



Unterbezirk
Münsterland-
Recklinghausen



IBP
Interkulturelle
Begegnungsprojekte e.V.

Frühintervention

HaLt

FreD

FreD

- seit 2010 - 61 Kurse
- 394 Jugendliche nahmen teil; nur 28 Abbrüche
- Kurs wird positiv von den Jugendlichen angenommen
- Haltequote ist sehr hoch
- Kooperationen mit den Jugendgerichtshilfen/Gerichten sind ausgezeichnet
- über die Kurse können auch Eltern erreicht werden
- Jugendliche nehmen auch nach dem Kurs die Beratung in Anspruch



Unterbezirk
Münsterland-
Recklinghausen



IBP
Interkulturelle
Begegnungsprojekte e.V.

Frühintervention

HaLt

FreD

Skoll

Skoll

Selbstkontrolltraining für den gesundheitsgerechten Umgang mit Substanzen und Gesundheitsbewusstsein

Zielgruppe ist Personenkreis:

- mit kritischem Substanzkonsum,
- die einen risikoarmen Konsum bzw. risikoarmes Verhalten anstreben,
- die ihr Gesundheitsbewusstsein fördern möchten,
- die sich vor Abhängigkeitserkrankungen schützen möchten.

Die wissenschaftliche Begleitforschung 2008 - 2012 konnte insbesondere die erfolgreiche Wirkung des Trainings auf die Abstinenzmotivation evaluieren.

Inhalte: Ziele und Bedürfnisse an Teilnehmer*innen orientiert

Das Angebot wird zurzeit auch digital erprobt

Frühintervention

HaLt

FreD

Trampolin

Tandem

Tandem / Subi (Suchtberatung inklusive)

Bundesmodellprojekt zur Entwicklung/Anpassung/Erprobung geeigneter Programme zum Screening, zur Prävention und zur Therapie behinderter Menschen

Inhalte:

- Screening-Instrument zur Einschätzung des Schweregrades einer Substanzstörung (**SUMID-Q**)
- Präventionsprogramm - Vermittlung Wissen und Aufzeigen von Handlungsalternativen (**Sag Nein!**)
- kognitiv verhaltenstherapeutische Maßnahme, zugeschnitten auf Zielgruppe und Bedarfe
- (**Less Booze or Drugs - LBoD**)

Wissenschaftlich begleitet und evaluiert durch **FOGS**

Zielgruppe:

erwachsene Menschen mit geistiger Behinderung/Intelligenzminderung und Suchterkrankung.
professionelle Helfer in Suchtberatung und Behindertenhilfe

Gruppenangebote

- Freizeitgruppe
- Motivationsgruppe
- Entwicklungsgruppe
- Angehörigengruppe
- Gesund und Fit
- Glücksspielselbsthilfegruppe
- Elterngruppe
- Elterntreff
Wolkenbrecher
- Ressourcen der Eltern stärken
- Viktor

Gruppenangebote

Durch die Pandemie waren in den letzten 20 Monaten nur sehr eingeschränkte Gruppenangebote möglich. Mittlerweile sind bei allen 3 Trägern wieder Gruppenangebote angelaufen.



Unterbezirk
Münsterland-
Recklinghausen



Caritasverband
für den Kreis
Coesfeld e.V.



IBP
Interkulturelle
Begegnungsprojekte e.V.

Prävention

- Projektentwicklung
- Präventionsberatung
- Kooperation und Vernetzung
- Öffentlichkeitsarbeit
- Bildungs- und Schulworkshops
- Informationsveranstaltungen
- Fortbildung für Multiplikator*innen

Fachstelle für Prävention für den Kreis Coesfeld

Durchführung von Programmen zu folgenden Themen

- Risiko- und Lebenskompetenzförderung
- Reflektion der Vor- und Nachteile von Alkohol-, Tabak-, Cannabiskonsum, sowie exzessiver Mediennutzung
- Erarbeitung von Strategien für verantwortungsvollen Umgang mit Substanzen und alternative Verhaltensweisen



Unterbezirk
Münsterland-
Recklinghausen



Caritasverband
für den Kreis
Coesfeld e.V.



IBP
Interkulturelle
Begegnungsprojekte e.V.

Prävention

Projektentwicklung

Präventionsberatung

Kooperation und
Vernetzung

Öffentlichkeitsarbeit

Bildungs- und
Schulworkshops

Informations-
veranstaltungen

Fortbildung für
Multiplikator*innen

Fachstelle für Prävention für den Kreis Coesfeld



Unterbezirk
Münsterland-
Recklinghausen



Caritasverband
für den Kreis
Coesfeld e.V.



IBP
Interkulturelle
Begegnungsprojekte e.V.

Fortbildungen für Multiplikator*innen

- Schulung der Methodenkompetenz, um eigenständig Workshops in Schulen durchführen zu können
- Vermittlung von Gesprächsführungstechniken, um Änderungsbereitschaft bei Zielgruppe zu erwirken
 - MOVE: für Schulsozialarbeit, Jugendhilfe, offene Jugendarbeit
 - Kita-MOVE: Erzieher*innen im Elementarbereich



Teilnahme am Gedenktag für verstorbene
Drogengebraucher*innen am 21. Juli



Unterbezirk
Münsterland-
Recklinghausen



Caritasverband
für den Kreis
Coesfeld e.V.



IBP
Interkulturelle
Begegnungsprojekte e.V.

NAL  **train**

Teilnahme am Modellprojekt



Unterbezirk
Münsterland-
Recklinghausen



Caritasverband
für den Kreis
Coesfeld e.V.



IBP
Interkulturelle
Begegnungsprojekte e.V.

Auf Einladung der Fachstelle für Suchtprävention des Caritasverbandes für den Kreis Coesfeld kamen gestern die Suchtberatungsstellen des Kreises Coesfeld zu einem ersten Kooperationstreffen in Lüdinghausen zusammen.

Anlass war der Aktionstag Suchtberatung der Deutschen Hauptstelle für Suchtfragen e.V. (DHS), der diesmal unter dem Motto Suchtberatung wirkt stand. „Zum Anfang dieses Jahres ist bekanntlich die Struktur der Suchtberatung im Kreis Coesfeld neu aufgestellt worden“, begründet Mitarbeiterin Petra Nachbar jetzt die Notwendigkeit, einmal die verschiedenen Angebote im Kreis vorzustellen und miteinander zu vernetzen.

Während die Prävention mit dem Auftrag, Suchtgefahren vorzubeugen, kreisweit von uns durchgeführt wird, seien für die Suchtberatung seit Jahresanfang jetzt drei Träger jeweils in einem abgegrenzten Zuständigkeitsgebiet tätig, so Petra Nachbar. Andrea Schmäing, Leiterin der Suchtberatung des IBP e.V. und zuständig für Billerbeck, Coesfeld und Rosendahl ist sich mit Birgit Feldkamp, Teamleitung der Suchthilfe im Caritasverband (zuständig für Ascheberg, Lüdinghausen, Nordkirchen, Olfen und Senden) einig darin, dass die unterschiedlichen Träger miteinander kooperieren und sich in ihren Angeboten ergänzen müssen, um eine Suchthilfe anzubieten, die am Puls der Zeit operiert. Das sieht auch Frau Lioba Krüger-Rosenke von der AWO Dülmen mit dem Zuständigkeitsbereich Dülmen, Havixbeck und Nottuln so und ergänzt: „Jeder Träger hält eigene spezifische Angebote vor, die über den Erstkontakt hinausgehen und somit auch von Betroffenen aus anderen Einzugsgebieten als weitere Maßnahme genutzt werden können.“ Dazu sei es wichtig für alle Beratenden, zu wissen, in welchen Fällen wie und wohin Betroffene gegebenenfalls weitervermittelt werden können.

Bettina Bayer ebenfalls Mitarbeiterin der Fachstelle für Suchtprävention resümiert das es ein erfolgreiches Treffen war und Wiederholungen durchaus sinnvoll seien.

Kooperationspartner

Marienhospital Lüdinghausen	Jobcenter • Kreis • alle Städte und Gemeinden	Wohnungslosenhilfe
LWL Kinder- und Jugendklinik Mari-Sinsen	Christophorus- Kliniken • Coesfeld • Dülmen • Nottuln	Ambulante Reha Sucht • Caritasverband
LWL-Kliniken • Münster • Lengerich	Klinik am Schlossgarten Dülmen	Tafeln
Krankenhäuser außerhalb des Kreises Coesfeld	Selbsthilfegruppen • Anonyme Alkoholiker • Freundeskreis • Kreuzbund • u.a.	Schulen • allgemeinbildende • berufsbildende
Stationäre Entwöh- nungsbehandlung	Ambulante Psycho- Gesundheitsamt • Sozialpsychiatrischer Dienst • Koordination und Planung therapeut*innen	Kindergärten
Krankenkassen	Bewährungshilfe	Klinik am Schlossgarten Dülmen
Berufliche Eingliederung	Schuldner- und Insolvenzberatungen	Ärzt*innen • Allgemein- mediziner*innen • Fachärzt*innen • Neurologen und Psychiater*innen
Eingliederungshilfe (ambulant)	Gesetzliche Betreuer*innen	Erziehungs- beratungsstellen
Eingliederungshilfe (stationär)		
Polizei		
Amtsgerichte		



Unterbezirk
Münsterland-
Recklinghausen



Caritasverband
für den Kreis
Coesfeld e.V.



IBP
Interkulturelle
Begegnungsprojekte e.V.

Ambulante Reha Sucht

Ambulantes Therapeutisches Angebot für Bürger aus dem Kreis Coesfeld

Zielgruppe:

- Erwachsene Menschen mit einer stoffgebundenen Abhängigkeitserkrankung

Kostenträger:

- Deutsche Rentenversicherung Bund / Westfalen
- Knappschaft
- die ges. Krankenkassen Beihilfe
- private Krankenversicherungen

Leistungsspektrum:

- Ambulante Rehabilitation Sucht
- Kombinationsbehandlung
- Ambulante Weiterbehandlung
- Nachstationäre ambulante Weiterbehandlung/ Nachsorge

Voraussetzungen:

- Anbindung an Strukturen der Suchtberatungsstellen des Leistungsanbieters
- Im Jahr 2018 wurden insgesamt 55 Behandlungen durchgeführt
- Davon kamen 47 Menschen aus dem Kreis Coesfeld
- 51 Menschen wurden aufgrund einer Alkoholproblematik behandelt



Unterbezirk
Münsterland-
Recklinghausen



Caritasverband
für den Kreis
Coesfeld e.V.



IBP
Interkulturelle
Begegnungsprojekte e.V.

Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit!